

Kölnische Zeitung.

Ausgabe 17,000.

[5528.]

Die Kölnische Zeitung findet ihre zahlreichsten Leser, deren Kreis nach der Stärke der Auflage bemessen werden mag, hauptsächlich in gebildeteren Classen, im wohlhabenden Mittelstande etc. und sichert den Inseraten nicht allein im Rheinlande und in benachbarten Provinzen, sondern in ganz Deutschland, Oesterreich und im fernen Auslande eine Verbreitung, wie sie in gleicher Weise kein anderes deutsches Blatt bietet.

Die Gebühren betragen pro Petitzeile oder deren Raum 2 1/2 S<sup>h</sup>; an anderer, als der gewöhnlich für Inserate bestimmten Stelle (sogen. Reclamen) pro Petitzeile oder Raum 7 1/2 S<sup>h</sup>.

Wir widmen der Besorgung von Anzeigen in die Kölnische Zeitung eine besondere Aufmerksamkeit und stellen den Betrag dafür denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei uns haben, in Jahresrechnung.

Cöln, im März 1865.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

[5529.]

Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende politische Zeitung

(5300.) Kölnische Blätter (5300.)

mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die Auflage von

5300 Exemplaren

(laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird.

Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 S<sup>h</sup> pro Zeile — wie bei allen andern Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die 'Köln. Blätter' mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Cöln, März 1865.

J. S. W. Boisseree.

[5530.]

Kauf-Gesuch.

Einige rentable Verlagsartikel, welche alljährlich größere Auflagen erfordern (z. B. Kalender [preussische], Journale, Liefersungswerke etc.), werden zu kaufen gesucht. Ihre Abnahmefähigkeit muß nachgewiesen werden können.

Offerten sub F. F. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

Restvorräthe, sowie größere Partien

[5531.] von Jugendschriften, Romanen, populären Werken

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen gegen sofortige Baarzahlung

S. Schwelm in Frankfurt a. M.

NB. Größere Offerten erbitte direct pr. Post.

Verlag von Otto Janke in Berlin.

[5532.]

Den geehrten Sortimentshandlungen zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich den Verlag der obengenannten Verlagsbandlung beständig auf Lager halte und zu den Originalpreisen gegen baar debitire.

Leipzig.

Friedrich Voewe.

[5533.]

Der Kunstverlag in Carlsruhe offerirt ein sauber gestochenes Portrait von Dante in 8. oder Drucke desselben. Probedrucke sind zu Diensten.

[5534.]

Ein in der Königsstraße gelegenes, einstöckiges Seitengebäude ist sofort oder nächste Ostern zu vermieten. — Adressen sub T. # 8. durch hiesige Bestellankalt erbeten.

[5535.]

1000 Abschlußzettel mit Firma auf Postpapier liefert für 1 Thlr. baar und steht Probe zu Diensten.

Jul. Häfele sen. in Leipzig.

Cliches.

[5536.]

Verleger, welche Cliches gut ausgeführter Holzschnitte einzeln und in ganzen Werken verkaufen, ersuche ich um gef. Einsendung von Probedruckten.

Paris.

A. W. Schulgen.

[5537.]

Die betr. Herren Verleger ersuche ich freundlichst, mir immer unverlangt 3 Ex. der in der Breslauer und Schlesischen Zeitung angezeigten Werke à cond. einzusenden, da dieselben hier stark verbreitet sind, also auch nach den angezeigten Werken gewöhnlich starke Nachfrage ist und durch Fehlen auf Lager oft vom Kaufen resp. Bestellen abgehalten wird.

Creuzburg.

G. Thielmann.

Leipziger Börsen-Course

am 8. März 1865.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with columns: Item description, Price. Lists various types of gold and silver coins and banknotes.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Errichtene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rezensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblatt Nr. 5348 — 5537. — Leipziger Börsen-Course am 8. März 1865.

Large table listing publishers and their works, including names like Abelodorf, Andre'sche Buchh., Anonime, etc.